

Mit der Beschlussfassung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung und deren Fortschreibung sind durch den Stadtrat Entscheidungen für die Bereitstellung von ausreichenden Schulräumen an den Schulen und von notwendigen Sachmitteln zu treffen, um ein leistungsfähiges Schulsystem in Halle zu gewährleisten.

Für den Bereich der Förderschulen wurde dem Stadtrat mit der Vorlage „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für Förderschulen in der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2011/12“ (Vorlagen-Nummer: V/2010/08901) eine standortbezogene Auslastung der Schulobjekte der Förderschulen für das Schuljahr 2009/2010 übergeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Wie hoch ist der standortbezogene Auslastungsgrad der Grund-, der Sekundar-, der Gesamt- und der Förderschulen sowie Gymnasien in kommunaler Trägerschaft im Schuljahr 2010/11? *(Bitte auflisten nach Anzahl der Unterrichtsräume, möglicher Beschulungskapazitäten nach Klassen und Schüler, vorhandener Auslastung nach Klassen und Schüler, Differenz Bestand-Bedarf nach Klassen und Schüler!)*

Antwort der Verwaltung:

Auslastungsanalyse der Schulstandorte

Vorbemerkungen:

Es gibt kein bestätigtes Raumnormativ für die einzelnen Schulformen.

Die verwendeten Raumfaktoren gehen auf Planungshinweise des Kultusministeriums aus dem Jahr 2003, in Verbindung mit dem Mittelfristigen Schulentwicklungsplan 2004/05 bis 2008/09 zurück.

Die bauseitige Anpassung an die jeweils gültigen Brandschutznormen führt in der Regel zu einem Verlust an Unterrichtsräumen.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.